

Genehmigtes Protokoll

der 5. ordentlichen Sitzung vom 17.10.2013

Beginn: 18²⁰

Ende: 22¹⁰

Anwesenheitsliste

LP	Name	Anwesenheit
01	Scheu, Maria	unentschuldigt
02	Micklitz, Luise	anwesend
03	Lippert, Matthias	anwesend
04	Krüger, Kirstin	anwesend
05	Giese, Leander	anwesend
06	Wessel, Juliane	unentschuldigt
07	Dierks, Jennifer	anwesend
08	Hohlbein, Bastian	unentschuldigt
09	Krell, Jeanette	anwesend
10	Koltermann, Christoph	(kein StuPa-Mitglied mehr)
11	Telcharov, Victoria	unentschuldigt
12	Kiep, Mathilde	entschuldigt
13	Braun, Sandra	anwesend
14	Barfaut, Jonas	unentschuldigt
15	Stelmecke, Leonhard	anwesend
16	Baumgart, Frank	anwesend
17	Danner, Jan	entschuldigt
18	Scheller, Eric	anwesend
19	Münter, Christoph	anwesend

20	Sonnenberg, Jakob	anwesend
21	Rosenau, Tobias	(kein StuPa-Mitglied mehr)
22	Binzet, Billy	anwesend
23	Retzlaff, Bill	unentschuldigt
24	Alkan, Dogan	entschuldigt
25	Wahl, Manuel	anwesend
26	Scholvien, Martin	anwesend
27	Nguekam, Dorist	anwesend
28	Bartels, Alexander	anwesend
29	Lehninger, Sebastian	(kein StuPa-Mitglied mehr)
30	Kamarieh, Khodor Daniel	unentschuldigt
1.N	Durmus, Osman	unentschuldigt
2.N	Musovic, Anela	unentschuldigt
3.N	Tekneci, Sinan	unentschuldigt
4.N	Nessig, Kai	(kein StuPa-Mitglied mehr)
5.N	Eul, Joachim	anwesend
6.N	Hasso, Resan	unentschuldigt

Gäste

Umanskaya, Lyudmila	ASTa Vorstandsmitglied
Beck, Sarah	ASTa Bewerberin
Tietz, Rafael	ASTa Bewerberin
Albrecht, Christian	Student
Helm, Franziska	Mitglied des HhA
Kuhn, Patrick	ASTa Bewerber
Schwenzer, Norman	ASTa Bewerber
Belsner, Miren Jana	ASTa Bewerberin
Wasmund, Steffen	ASTa Bewerber
Bergmann, Tim	ASTa Bewerber

Redeleitung: Sandra Braun

TOP 1: Formalia

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, da 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.

1.2 Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in abgeänderter Form wie folgt einstimmig angenommen:

TOP 1: Formalia

1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.2 Beschluss der Tagesordnung

1.3 Genehmigung Protokolle 3. und 4. ord. Sitzung

TOP 2: Aktuelles

2.1 ESEM

2.2 Anträge

TOP 3: AStA Nachwahlen

TOP 4: Sonstiges und Termine

1.3 Genehmigung Protokolle 3. und 4. ord. Sitzung

Beide Protokolle wurden mit der Anmerkung nochmal das Gendering durchzusehen zur Abstimmung gebracht.

Abstimmung 3. Protokoll	(15:0:1)	angenommen
--------------------------------	-----------------	-------------------

Abstimmung 4. Protokoll	(14:0:2)	angenommen
--------------------------------	-----------------	-------------------

TOP 2: Aktuelles

2.2 Anträge

Billy erklärt die Hintergründe seines Antrages, die Nichtauszahlung seiner Aufwandsentschädigungen als Referent im AStA rückwirkend aufgehoben zu wissen.

Matthias merkt dazu an, dass für die Aufhebung des in der 2. ordentlichen Sitzung gefällten Beschlusses rechtlich womöglich eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit (der anwesenden Mitglieder) nötig ist, da ein einmal gefällter Beschluss nicht ohne Weiteres aufgehoben werden kann.

Beschluss:

Das StuPa der BHT Berlin beschließt die rückwirkende Aufhebung des von Billy Binzet am 27.05.2013 (2. ordentliche Sitzung) initiierten Beschlusses über die Nichtauszahlung seiner Aufwandsentschädigung.

Abstimmung

(17:0:0)

angenommen

Billy wird sich trotz angenommenen Antrages über die rechtliche Grundlage hinsichtlich $\frac{2}{3}$ -Mehrheit kundig machen.

Im Anschluss gibt Alex Auskunft über den Grund seines Antrages als Finanzreferent des AStA, dem AStA 3500€ für IT-Anschaffungen zu gewähren. Der neu eingestellte Systemadministrator Daniel erachtet diese Anschaffungen für notwendig, um den AStA intern neu vernetzen zu können und das System generell auf Vordermann zu bringen.

Der Antrag wurde auf Hinweis des Haushaltsausschusses hin an das StuPa weitergereicht.

Auf Nachfrage bestätigt Alex, dass die Rechnungen von Semtix-Büro und AStA auch tatsächlich getrennt bearbeitet werden.

Matthias gibt an, dass Finanzanträge laut GO extra beschlussfähig sind, und dass zudem der Antrag in seiner vorliegenden dreizeiligen Form nicht ausreichend vorbereitet wurde.

Beschluss:

Das StuPa der BHT Berlin beschließt, dass der AstA IT-Anschaffungen in Höhe von bis zu 3500€ tätigen darf, damit ein reibungsloser und effizienter Arbeitsablauf für den AStA, sowie das Semester-ticketbüro gewährleistet werden kann. Voraussetzung hierfür ist, dass dem StuPa vor der endgültigen Anschaffung drei Anträge vorgelegt werden müssen.

Abstimmung

(17:0:0)

angenommen

Joachim's Antrag, verfasst im Namen des FSR II, wird ebenso kurz erläutert. Inhalt des Antrages ist es, künftig nicht nur innerdeutsche Fahrten der Fachschaftsräte durch den AStA mitzufinanzieren, sondern diese Unterstützung auch auf Fahrten ins europäische Ausland/Nachbarländer auszuweiten. Anmerkungen hierzu unterstützen den Antrag, mit der Einschränkung, dass die Kosten nicht höher sein dürfen, als für eine gleichwertige Fahrt innerhalb Deutschlands.

Jedoch bleibt die Frage bestehen, inwieweit ein Versicherungsschutz als Mitglied der Studierendenschaft auch im Ausland gilt.

Kirstin Krüger – Antrag zur GO: Vertagung dieses Antrages

Abstimmung

(8:7:3)

angenommen

Im Anschluss an die schriftlich vorliegenden Anträge stellt Christian Albrecht die Frage nach einem Meinungsbild zu Erstsemesterfahrten der FSRs. Ein bereits gestellter Antrag (an den AstA gerichtet) wurde vom AstA abgelehnt. Dazu gibt Billy die Begründung, dass der Antrag generell gut war, die Kostenberechnung darin aber zu ausladend.

Verschiedene, sich teils überschneidende Meinungen werden geäußert: die Kosten sollen anteilig von den Studierenden selbst getragen werden, die Fahrten in Zusammenarbeit mit der Hochschule ausgearbeitet werden und/oder eine solche Fahrt bzw. Veranstaltung(en) im Allgemeinen in Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen organisiert werden.

Es gibt auch Gegenstimmen, die keine extra Fahrt wünschen, sondern ein ausgedehnteres Erstsemesterprogramm auf dem Gelände der Hochschule, mit Unterstützung aus höheren Semestern.

Meinungsbild: Erstsemesterfahrten (13:4:1)

Christian wird sich mit dem Erstsemesterreferenten besprechen ob nochmal ein überarbeiteter Antrag gestellt werden wird bzw. ein solcher Antrag von einer entsprechenden Kommission erarbeitet werden wird.

Ein weiteres Meinungsbild wird von Joachim erbeten, der erzählt, dass ihm in Hamburg im Zuge einer Fahrt des Fachschaftsrates der Eintritt in einen Club verwehrt wurde, mit der Begründung, er sei zu alt. Der FSR selbst hat davon abgesehen, rechtliche Schritte einzuleiten.

Billy gibt ihm den Hinweis, dass dies ein Fall für die Rechtsberatung der Hochschule ist und sie sich dorthin wenden sollten.

Meinungsbild: Das StuPa der BHT Berlin spricht sich mit (17:0:1) Stimmen gegen eine Altersdiskriminierung aus.

Als Information über die Tätigkeiten des AstA in der bisherigen Amtszeit wird ein kurzer Überblick gegeben:

- Es gibt eine neue Mitarbeiterin im Semesterticketbüro → Sevinc
- Im Gegenzug dazu ist Jan Danner ausgeschieden
- Ab sofort ist der internat. Studentenausweis erhältlich, kostet 12€
- Die Räumlichkeiten des AstA wurden umgestaltet
- Die ESEMs sind bisher gut verlaufen

TOP 3: AstA Nachwahlen

a.) Wahl des*der Referenten*in für Umwelt und Verkehr

Als Kandidat stellt sich Tim Bergmann vor, gibt einen kurzen Einblick in seine bisherige Tätigkeit in diesen Feldern und stellt sich den Fragen des StuPa.

1. Wahlgang	(13:2:3)	abgelehnt
--------------------	-----------------	------------------

2. Wahlgang	(14:2:2)	abgelehnt
--------------------	-----------------	------------------

3. Wahlgang	(15:2:1)	abgelehnt
--------------------	-----------------	------------------

→ das Referat für Umwelt und Verkehr bleibt vorerst unbesetzt

b.) Wahl des*der Referenten*in für Antifaschismus/-repression

Die drei Bewerber*innen Patrick Kuhn, Steffen Wasmund und Miren Belsner stellen sich vor und gehen auf Fragen ein.

1. Wahlgang	Patrick:	1
	Steffen:	5
	Miren:	11
	Enthaltung:	1

Für den nachfolgend Wahlgang ändern wir die Optionen: Patrick Kuhn zieht seine Kandidatur zurück, auf die beiden anderen Kandidaten entfallen je eine mögliche Stimme. D.h., es kann für eine Einzelbesetzung des Referates gestimmt werden, aber auch im gleichen Wahlgang für eine Doppelbesetzung mit beiden Kandidaten. Als mögliche Stimmabgaben ergeben sich also: Steffen, Miren, Steffen + Miren, Enthaltung (durch diese Vielzahl erhöht sich die Anzahl der abgegebenen Stimmen)

1. Wahlgang	Steffen:	7
	Miren:	15

Da auch dieser Wahlgang erfolglos blieb, stellt sich Steffen nicht mehr zur Wahl zur Verfügung und es bleibt noch Miren Belsner als einzige Kandidatin.

Abstimmung	(17:0:1)	angenommen
-------------------	-----------------	-------------------

Miren Belsner nimmt die Wahl dankend an.

----- Pause: 20¹⁰ – 20³⁰ -----

c.) Wahl des*der Referenten*in für Studium und Lehre

Sarah Beck und Norman Schwenzer stellen sich als Bewerber*in vor und beantworten Fragen des StuPa.

1. Wahlgang	Norman:	14
	Sarah:	4

Aufgrund des erfolglosen Verlaufes dieses Wahlganges werden im folgenden Wahlgang wieder die oben genannten Wahloptionen angewendet.

2. Wahlgang	Norman:	17
	Sarah:	16

→ dieses Ergebnis ergibt eine Doppelbesetzung des Referates

Sarah Beck und Norman Schwenzer nehmen die Wahl dankend an.

TOP 4: Sonstiges und Termine

Die heutige Sitzung wird die letzte Sitzung von Matthias gewesen sein. Deshalb dankt Sandra ihm im Namen des gesamten StuPa für seine Bemühungen und seinen Einsatz in den vergangenen Jahren, sowohl im AstA, als auch im StuPa. DANK DIR, MATTHIAS!

Luise merkt an, dass der Kommission für Studium und Lehre Studenten*innen fehlen, und dass dafür geworben werden sollte bzw. sich ein Mitglied des StuPa für diese Kommission aufstellen lassen sollte.

Als „letzte Tat“ seiner Amtszeit spricht Matthias die AE des AstA an, bzgl. der Lohnsteuer. Dies sollte baldmöglichst geklärt werden!

----- Ende: 22¹⁰ -----

Stimmzählungen sind, wenn nicht anders angegeben, in folgender Form erfolgt:

(Ja:Nein:Enthaltung)

[Kirstin Krüger]